



## **Tintenherz**

nach dem Jugendroman von Cornelia Funke

Meggie liebt Bücher! Das hat sie von ihrem Vater Mo geerbt, der alte Bücher repariert. Mo ist eine so genannte „Zauberzunge“, denn er hat die seltene Gabe, Dinge und Personen aus Büchern herauszulesen. Auf diese Weise hat er vor neun Jahren die Schurken Capricorn, Basta und Flachnase und den Gaukler Staubfinger aus dem Buch „Tintenherz“ herausgelesen. Gleichzeitig ist Meggies Mutter in diesem Buch verschwunden.

Seit diesem Vorfall versucht Mo vergeblich Meggies Mutter wieder aus Tintenherz heraus zu lesen und weigert sich, Meggie etwas vorzulesen, aus Angst sie könnte ebenfalls in einem der Bücher verschwinden. Capricorn hat Angst wieder in die Welt seines Buches zurückkehren zu müssen und möchte daher alle Exemplare von „Tintenherz“ vernichten. Seit Jahren ist er auf der Suche nach Mo und seinem Exemplar, doch der zieht mit Meggie von Ort zu Ort um sich vor ihm zu verstecken.

Eines Nachts kommt Staubfinger bei Meggie und Mo vorbei und berichtet, dass Capricorn sie ausfindig gemacht hat und sich das Buch holen will. Mo und Meggie fliehen mit Staubfinger zu Meggies verrückter Tante Elinor, die ebenfalls eine große Bücherliebhaberin ist. Zwischen all ihren Büchern hofft Mo „Tintenherz“ verstecken zu können.

Doch auch dort sind sie nicht vor Capricorns Handlangern sicher. Basta und Flachnase entführen Mo in Capricorns Dorf und verlangen auch die Herausgabe von „Tintenherz“. Da die Ganoven nicht lesen können, merken sie nicht, dass Elinor ihnen ein falsches Buch mitgegeben hat. Aus Angst um ihren Vater lässt sich Meggie von Staubfinger den Weg zu Capricorns Dorf zeigen. Sie will ihnen das richtige Buch bringen, um ihren Vater frei zu bekommen. Elinor kommt ebenfalls mit.

Im Dorf angelangt erfahren sie, dass Staubfinger sie verraten hat. Sie müssen mit ansehen, wie Capricorns Männer viele Exemplare von „Tintenherz“ verbrennen. Staubfinger, der als Lohn für seinen Verrat ein Exemplar versprochen bekommen hat, hat die Hoffnung, dass Mo ihn wieder in seine Geschichte zurücklesen kann. Er ist entsetzt als er merkt, dass Capricorn gar nicht daran denkt, ihm seinen Lohn zu geben.

Capricorn verlangt von Mo, Gold aus Büchern heraus zu lesen. Außer Gold liest er aber auch zwei Jungen aus „1001er Nacht“ herbei und gleichzeitig verschwinden einige Männer aus Capricorns Bande in den Büchern.

Mo ist entsetzt als er erfährt welchen Plan Capricorn eigentlich verfolgt: er möchte, dass Mo seinen Freund „den Schatten“ aus Tintenherz heraus liest. Der Schatten erscheint wenn Capricorn ihn ruft, er ist unsterblich und unverletzlich und ohne Mitleid und seine Finger bringen den Tod.

Bevor es soweit kommt, befreit Staubfinger Mo und die anderen und sie können fliehen. Mo und Meggie machen sich auf die Suche nach Fenoglio, den Schriftsteller, der „Tintenherz“ geschrieben hat. Leider werden Meggie und Fenoglio von Basta und Flachnase gefangen genommen und zurück ins Dorf gebracht. Mo und die anderen kehren ins Dorf zurück um die beiden zu befreien und sie wollen versuchen das Unheil abzuwenden. Dabei bekommen sie Hilfe von der stummen Magd Resa. Als Meggie merkt, dass sie die gleiche Gabe hat wie ihr Vater, schmieden Sie und Fenoglio einen Plan um alle zu retten.

Wird es ihnen gelingen Capricorn zu besiegen? Und was hat es mit der mysteriösen Magd auf sich?



Lasst euch überraschen - wir freuen uns auf euren Besuch!